



Verlegehinweise Design Royal Click

Joka Design Royal Click-Böden entsprechen dem aktuellen Stand der Technik. Um beste Verlege-Ergebnisse zu erzielen und zum Erhalt der Gewährleistung müssen folgende Verlegevorschriften eingehalten werden:

Untergründe:

Der Untergrund muss dauerhaft trocken, fest, tragfähig und eben sein. Die Oberfläche sollte geschliffen und frei von Staub sein. Die einschlägigen Vorschriften und Merkblätter sind zu beachten (u.a. DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“ und 18202 „Toleranzen im Hochbau“).

Auch wenn Design Royal Click schwimmend verlegt wird, ist die richtige Vorbereitung des Untergrundes ein wesentlicher Bestandteil einer erfolgreichen Installation. Rauheit oder Unebenheit des Untergrundes können sich durch den neuen Fußbodenbelag drücken und zu erhöhtem Verschleiß an den entsprechenden Stellen führen.

Holzuntergründe:

Alle Holz- und Holz-Mischplatten sind für die Verwendung unter Design Royal Click geeignet, vorausgesetzt, sie sind eben und frei von Strukturen (wie z.B. bei Sperrholz bzw. OSB-Platten). Sollte die Oberfläche der Holzplatten nicht völlig eben oder strukturiert sein, verwenden Sie bitte geeignete Unterlagen (z.B. JOKA JK136 ClickComfort)

Mineralische Untergründe:

1. Mineralische Untergründe müssen fest, dauerhaft trocken, ausreichend tragfähig und frei von Staub, Lösungsmitteln, Farbe, Wachs, Fett und Öl sein.

2. Neue mineralische Untergründe müssen ausreichend trocken und vorbehandelt sein. Die Verantwortung hierfür liegt beim Verarbeiter!

3. Obwohl Design Royal Click nicht feuchteempfindlich ist, kann der Untergrund durch übermäßige Feuchtigkeit eine ideale Brutstätte für Schimmel und krankheitserregende Pilze sein. Sorgen Sie daher unbedingt für einen ausreichend trockenen Untergrund bzw. sperren Sie dauerhaft aufsteigende Feuchtigkeit mit geeigneten Maßnahmen ab.

4. Löcher, Risse und andere Beschädigungen müssen vor der Verlegung mit geeigneten Materialien geschlossen werden.

5. Heizestriche sind bis zu einer maximalen Oberflächentemperatur von 30°C geeignet.

Altbeläge:

Design Royal Click kann auf den meisten Hartbelägen verlegt werden. Keramische Fliesen sollten vor der Verlegung von Design Royal Click mit einer geeigneten Ausgleichs- oder Spachtelmasse nach Herstellervorgaben behandelt werden, um die Fugen zu nivellieren. Weiterhin ist es ratsam, Textilbeläge vor der Verlegung von Design Royal Click zu entfernen.

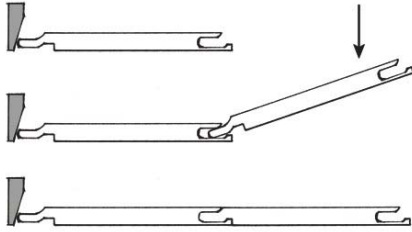
Vorbereitung:

Erstellen Sie zuerst einen Verlegeplan. Das Material sollte mindestens 24 Stunden vor der Verlegung bei einer Temperatur von mindestens 18 °C flach liegend akklimatisiert werden. Die Unterbodentemperatur darf 15 °C nicht unterschreiten, die Raumtemperatur muss mindestens 18 °C betragen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte 65 % nicht überschreiten. Diese Bedingungen sind auch mind. 48 Stunden nach der Verlegung beizubehalten.

Beachten Sie, dass es durch direkte Sonneneinstrahlung bei bodenständigen Fenstern zu erhöhten Oberflächentemperaturen kommen kann. Durch geeignete Beschattungsmaßnahmen wird ein mögliches Fugenbild im Kopfbereich verhindert.

Verlegung:

Beginnen Sie mit der Verlegung gemäß Verlegeplan in der linken Ecke der längsten Raumwand. Bei der Verlegung ist darauf zu achten, dass zu allen aufsteigenden Bauteilen ein Randabstand von ca. 10mm einzuhalten ist. Je nach Sockelleistenvariante ist es ratsam, den zur Wand zeigenden Federmechanismus der ersten Paneelreihe abzuschneiden. Klicken Sie anschließend die Paneelen stirnseitig unter leichtem Winkel in die jeweils vorherige Paneele ein. Fixieren Sie die erste Reihe mit Abstandskeilen im Abstand von ca. 50 cm entlang der Wände.



Die Verlegung der zweiten und folgenden Reihen beginnen Sie je nach gewünschter Verlegeart mit einem mind. 30cm langen Belagsstück. Hierzu klicken Sie dieses mit der Längsseite in die Nut der jeweils vorderen Reihe ein. Achten Sie zusätzlich auf einen ausreichenden Versatz der Querschnitte von ca. 30cm.

Die folgenden Paneelen zuerst schräg an der Stirnseite einklicken und danach durch leichtes Einwinkeln des Paneels und unter etwas Druck die Längsseite zum Einrasten bringen.

Zum Verarbeiten der letzten Paneelreihe können ein Zugeisen oder andere geeignete Werkzeuge verwendet werden.

Reparaturen:

Design Royal Click kann im Schadensfall einfach repariert werden. Schäden im Randbereich können ggf. durch Rückbau und Einsetzen eines neuen Paneels beseitigt werden. Bei Schäden an anderen Stellen empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

Mithilfe eines Stahllineals (oder einer Paneele) und eines Messers mit Trapezklinge das Zentrum der beschädigten Paneele ausschneiden. Hierbei seien sie vorsichtig im Randbereich der Paneele, um den Federmechanismus der verbleibenden Paneelen nicht zu beschädigen.

Entfernen Sie nun die restlichen Paneelteile aus dem Clickmechanismus.

Zur Vorbereitung des Ersatzpaneels schneiden Sie sowohl an der Stirn-, als auch an der Längsseite die Feder ab. An diesen Stellen verarbeiten Sie nun doppelseitiges Klebeband am Untergrund. Setzen Sie die zuvor präparierte Paneele ein und reiben diese speziell im Randbereich mit einer entsprechende Rolle an.

Sicherheitshalber können in stärker frequentierten Bereichen die Fugen der eingesetzten Planke mit Kaltschweißmittel (z.B. von Werner Müller Kaltschweißtechnik) zusätzlich arretiert werden.

Weitere Hinweise:

Prüfen Sie vor der Verarbeitung die ordnungsgemäße Beschaffenheit der Ware. Zugeschnittene oder bereits verlegte Ware kann nachträglich nicht mehr reklamiert werden.

Bei Flächengrößen von mehr als 100 m² sollte ein geeignetes Bewegungsfugenprofil oder ein geeigneter Haftkleber eingesetzt werden.

Für eine ansprechende Belagsoptik empfehlen wir, während der Verlegung abwechselnd Paneelen aus verschiedenen Paketen zu verarbeiten.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gern unter der Rufnummer 0561/94177943 zur Verfügung.

